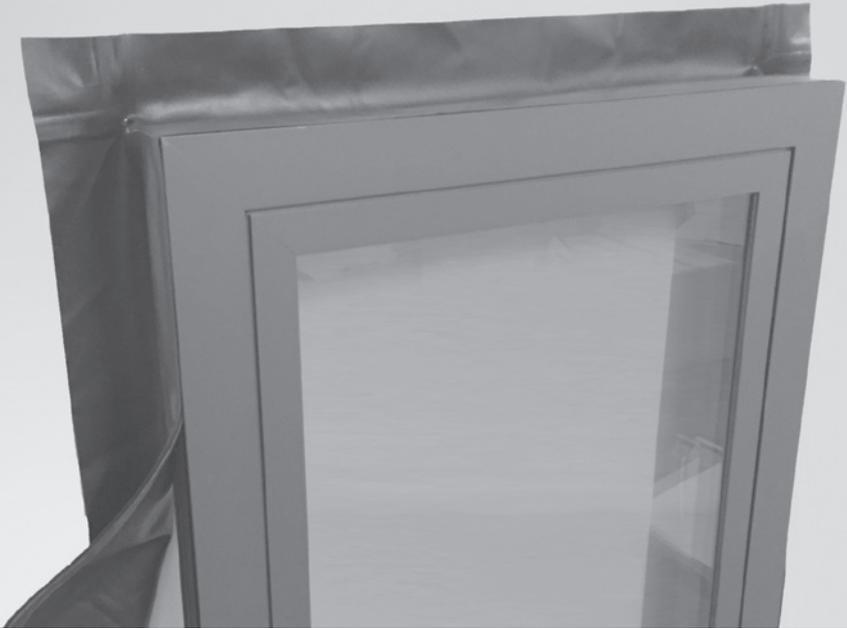


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

ISO-CONNECT EPDM DICHTMANSCHETTE



Für die äußere Abdichtung von Fenster- und Türelementen, die mit Metallkonsolen vor der tragenden Wandschale im Fassadenbau montiert werden.



- zur dauerhaft luftdichten Fugenabdichtung
- als Schutz vor Witterungseinflüssen
- zur Energieeinsparung

Entspricht den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (bis 31.10.20 EnEV) und den Prinzipien des RAL „Leitfaden zur Montage“

Hier geht's zum
Verarbeitungsvideo:



VORBEREITUNG

UNTERGRUND

1. Untergrund der Klebeflächen von Feuchtigkeit, Staub, Trennmittel, Öl, Fett und sonstigen antiadhäsiven Substanzen befreien.
2. Poröse und saugende Untergründe ggf. mit Primer vorbehandeln. Auf dem Produktdatenblatt angegebene Verarbeitungstemperatur beachten.

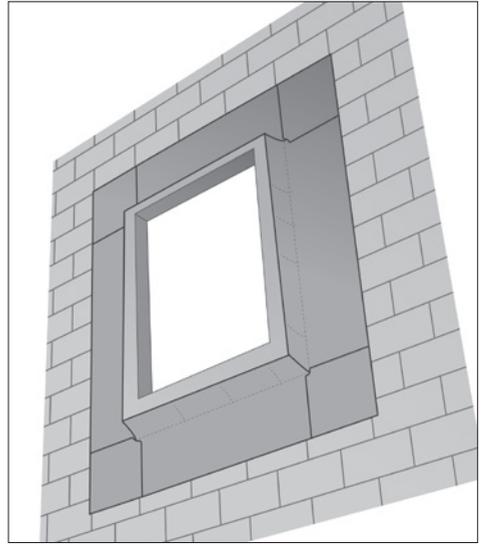
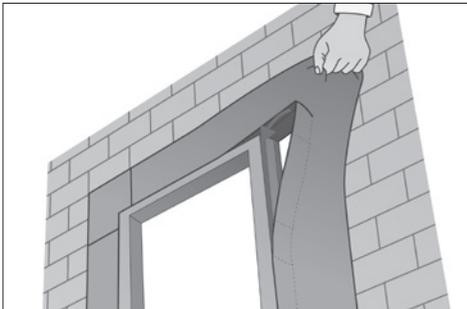
HILFSWERKZEUGE

- Maßband oder Meterstab
- Schere oder Messer
- Andruckrolle
- Kartuschenpresse (ISO-TOP PRESSFIX) für Kleber

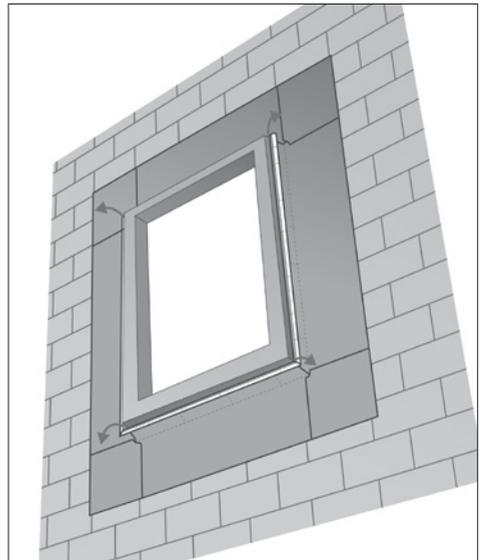
Die Montage der ISO-CONNECT EPDM DICHTMANSCHETTEN erfolgt nach der vollständigen Montage der Fenster.

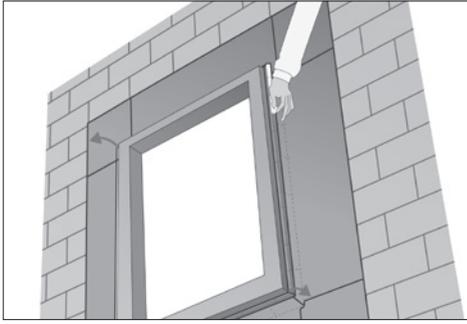
VERARBEITUNG

1. Die Dichtmanschette wird über die oberen zwei Ecken gezogen, in die richtige Position gebracht und dann nach unten über die 2 unteren Ecken gespannt. Die Dichtmanschette soll ohne Falten über den Fensterrahmen gespannt werden und dort flächig aufliegen, so dass die Dichtfläche zur Wand weitgehend flach aufliegt.

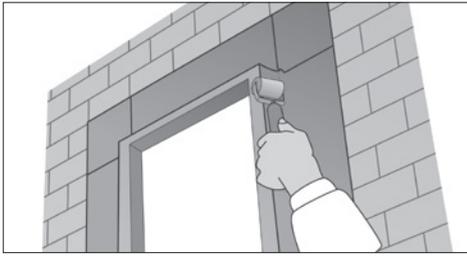


2. Jetzt wird die vordere Anlagefläche zum Blendrahmen nach außen geklappt, so dass im Anschluss Stück für Stück die Abdeckfolie des Butylklebestreifens* abgezogen und die EPDM Dichtmanschette bündig zur Vorderkante des Fensters verklebt und andgedrückt werden kann.

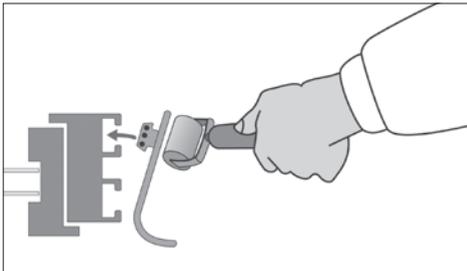




3. Zum vollflächigen Andrücken des Butyl Klebestreifens auf dem Blendrahmen wird eine Andruckrolle verwendet.



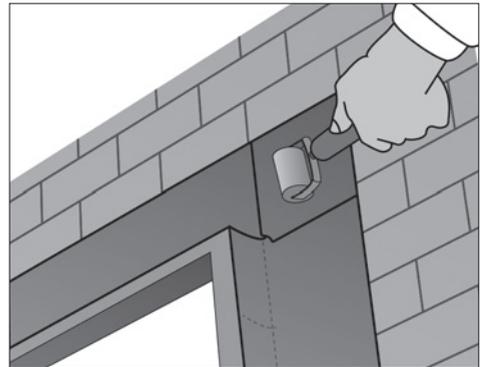
Die Montage mit einem Kedersystem erfolgt analog.



Es wird empfohlen die Ecken zwischen Folie und Blendrahmen**, zusätzlich mit dem ISO-TOP FLEKKLEBER XP abzudichten.

Die Montage auf der Wandfläche erfolgt mit zwei durchgängigen Kleberaupen des ISO-TOP FLEKKLEBER XP. Eine Kleberaube muss sich dabei an der Folienkante zum Mauerwerk

befinden und diese ggf. geringfügig überdecken, um ein Hinterlaufen mit abfließendem Wasser zu verhindern.



TIPP

Kleinere Unebenheiten am zu verklebenden Untergrund können durch ausreichend Kleberauftrag ausgeglichen werden.

Abschließend müssen die Kleberaupen vollständig und flächig mit einer Andruckrolle abgerollt werden um eine vollständige Verklebung zum Untergrund und eine ausreichende Anpresskraft sicherzustellen. Hohlstellen sind dabei ggf. zusätzlich abzudichten.

Die zur Befestigung der Bauelemente eingesetzten Metallkonsolen müssen vollständig mit der Dichtschürze überdeckt werden. Es wird empfohlen diese ≥ 50 mm zu überdecken, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

OPTIONALE ABDICHTUNG MIT VORGEFERTIGTEN ISO-CONNECT EPDM DICHTECKEN UND ISO-CONNECT EPDM-FOLIENBAHNEN

Alternativ zur Abdichtung mit der ISO-CONNECT EPDM Dichtmanschette, kann eine umlaufende Abdichtung der vor die Wand gesetzten Fenster- und Türelemente, mit vorgeformten EPDM-Dichtecken erfolgen. Die oben beschriebenen Vorbereitungsmaßnahmen des Untergrundes und das zu verwendende Werkzeug sind analog der Verarbeitung der ISO-CONNECT EPDM DICHTMANSCHETTE.



Im ersten Schritt sind die vorgeformten EPDM-Dichtecken an den zwei unteren Elementecken auf der Wand mit zwei Kleberrauten und am

Fensterblendrahmen zu verkleben. Das kann mit dem ISO-TOP FLEKKLEBER XP oder an den Dichtecken angebrachtem Butyl-Selbstklebestreifen (optional) erfolgen.

Danach werden die untere, und seitlichen Folienbahnen, horizontal und vertikal an Wandfläche und Fenster-Blendrahmen verklebt.

Es folgen die beiden oberen EPDM Dichtecken und abschließend die obere horizontal verlaufende EPDM-Dichtbahn zwischen den EPDM Dichtecken. Überlappungen an Folienstößen sollen ≥ 100 mm betragen. Verbindungsstöße zwischen den Dichtecken und Dichtbahnen sind mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP zu verkleben. Alle Klebeflächen sind mit einer harten Andruckrolle abzurollen, um ausreichende Verteilung des Klebers und damit einen guten Verbund auf den Haftflächen zu erreichen.

Vorzugsweise erfolgt der Aufbau von unten nach oben um ein Abfließen des Wassers analog einer Dacheindeckung mit Ziegeln zu ermöglichen und das Hinterlaufen an Folienkanten zu vermeiden.

Alle Verbindungsstellen zwischen den einzelnen Abdichtungskomponenten sind mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP zu verschließen.

Die obere waagrecht verlaufende Kleberaupe ist so zu setzen, dass diese direkt an der Folienkante liegt und diese ggf. geringfügig überdeckt, um ein Hinterlaufen der Abdichtung mit an der Fassade ablaufendem Wasser zu verhindern.

* optionale Bestellung mit und ohne Butylklebestreifen möglich

** bei Verwendung des Kadersystems

Die Angaben in diesen Verarbeitungsrichtlinien basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Zudem verweisen wir auf die Beachtung der Vorgaben aus dem „Leitfaden zur Montage“ der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V. sowie auf national und international gültige Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Änderungen behalten wir uns vor.